



## Was ist unter Tagesreinigung zu verstehen?

Fachdialog am 15. Juni 2022 in Berlin

Dokumentation



In Kooperation:



Projekträger:

**ArbeitGestalten**

Das Modellprojekt Joboption Berlin (2019011291) wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

## Inhalt

1	Einführung .....	3
2	Programm .....	4
3	Erfolg der Stadt Jena – Implementierung der Tagesreinigung an Jenas größtem Schulstandort .....	5
3.1	Ausgangslage .....	5
3.2	Projektbeteiligte .....	6
3.3	Informationen zum Reinigungsvertrag .....	6
3.4	Das Reinigungspersonal .....	7
3.5	Die Qualitätskontrolle .....	9
3.6	Leistungskennziffern und Leistungsverzeichnis .....	9
3.7	Tagesreinigung – täglicher Ablauf .....	10
4	Welche Anforderungen stellt Tagesreinigung an Reinigungskräfte? – Eine Gesprächsrunde .....	11
4.1	Themen .....	11
	Perspektiven und Standpunkte .....	12
	Gesprächsrunde – Publikumsfragen und Kommentare .....	15
5	Launch der Webseite <a href="http://www.Tagesreinigung.berlin">www.Tagesreinigung.berlin</a> .....	16
6	Was ist unter Tagesreinigung zu verstehen? Das Label „Tagesreinigung stärkt gute Arbeit“ .....	17
7	Schlussworte .....	19

## 1 Einführung

Am 15. Juni 2022, dem Internationalen Tag der Gebäudereinigung, fand ein öffentlicher Fachdialog zur Tagesreinigung im Sinne guter Arbeit in Berlin statt, in dem Erkenntnisse und Erfahrungen zur Tagesreinigung gebündelt präsentiert wurden. Der Fachdialog ist ein Element des Projektes Joboption Berlin<sup>1</sup>, welches von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert wird und in strategischer Partnerschaft mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund Berlin Brandenburg durchgeführt wird.

Den Auftakt bildete zunächst ein Praxisbeispiel der Tagesreinigung an einer Jenaer Schule. Im Anschluss standen die mit der Tagesreinigung verbundenen neuen Anforderungen an Reinigungsunternehmen und Reinigungskräfte im Mittelpunkt der sozialpartnerschaftlichen Diskussion.

Schließlich wurde die neue Webseite [www.tagesreinigung.berlin](http://www.tagesreinigung.berlin) vorgestellt und anschließend gefragt: Was ist unter Tagesreinigung zu verstehen? Handelt es sich bei kurzen zusätzlichen Reinigungseinsätzen am Vormittag schon um Tagesreinigung? Welches sind die Kriterien, die ein Label „Tagesreinigung stärkt gute Arbeit“ auszeichnen kann?

Der Fachdialog bereichert die aktuelle öffentliche Diskussion zur Verbesserung der Schulreinigung in Berlin durch den Fokus auf die Beschäftigungsbedingungen der Reinigungskräfte vor allem in der Unterhaltsreinigung. Die Tagesreinigung im Sinne guter Arbeit ist ein erfolgversprechendes Konzept zur Veränderung der Arbeitsorganisation, welches familienfreundliche Arbeitszeiten und vollzeitnahe bzw. Vollzeitstellen in der Unterhaltsreinigung ermöglicht. Niedriglohn und Mehrfachbeschäftigung, die in der Gebäudereinigung sehr verbreitet sind, werden dadurch zurückgedrängt.

---

<sup>1</sup> [www.Joboption-Berlin.de](http://www.Joboption-Berlin.de)

## 2 Programm

10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Viveka Ansorge, ArbeitGestalten GmbH
10:10 Uhr	<b>Erfolg der Stadt Jena</b> <b>Implementierung der Tagesreinigung an Jenas größtem Schulstandort</b> Gunnar Liedtke, Gebäudereinigermeister, Immobilienfachwirt IHK Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Eigenbetrieb
11:00 Uhr	Pause
11:10 Uhr	<b>Welche Anforderung stellt Tagesreinigung an Reinigungskräfte und an Unternehmen?</b> Gesprächsrunde mit Markus Baumgartner Gewerkschaftssekretär IG Bauen-Agrar-Umwelt Region Berlin-Brandenburg Frank Hartmann Betriebsratsvorsitzender des gemeinsamen Betriebsrates der Piepenbrock Niederlassungen Peter Hollmann Gebäudereiniger Innung Berlin, Betriebsleiter, Prokurist, Ge- bäudereinigermeister, NIEDERBERGER Berlin GmbH & Co. KG Stephanie Kroß Betriebsrätin der Piepenbrock Niederlassungen Ivana Riedel Reinigungskraft der Piepenbrock Niederlassungen Viveka Ansorge <i>ArbeitGestalten GmbH, Moderation</i>
12:15 Uhr	Pause
13:00 Uhr	<b>Vorstellung Webseite</b> <a href="http://www.Tagesreinigung.berlin">www.Tagesreinigung.berlin</a> Rickmer Roscher, ArbeitGestalten GmbH
13:15 Uhr	<b>Was ist unter Tagesreinigung zu verstehen?</b> <b>Das Label „Tagesreinigung stärkt gute Arbeit“</b> Viveka Ansorge, ArbeitGestalten GmbH
13:45 Uhr	<b>Ausblick und Verabschiedung</b> Elke Ahlhoff, ArbeitGestalten GmbH

### 3 Erfolg der Stadt Jena – Implementierung der Tagesreinigung an Jenas größtem Schulstandort

Gunnar Liedtke, Gebäudereinigermeister, Immobilienfachwirt IHK  
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Eigenbetrieb.

#### 3.1 Ausgangslage



Die KIJ betreut 33 Schulen im Bestand, davon 11 Kindertagesstätten, Sportanlagen, Jugendclubs, Verwaltungsgebäude, Unterkünfte (GU), Kultureinrichtungen bis hin zu Garagen und Weingärten.

Die Tagesreinigung wurde in einem Neubau einer Gemeinschaftsschule mit Inklusionsbereich eingeführt, deren Neubau mit einem Kostenumfang von 30 Millionen Euro 2013 projektiert wurde.<sup>2</sup>

Die Schule verfügt über eine moderne Infrastruktur, Bodenbeläge größtenteils aus Kautschuk (unvergütet) die für die Reinigung in öffentlichen Gebäuden gut geeignet sind, Putzkammern für die Arbeitsmittel der Reinigung sowie Pausenräume für das Reinigungspersonal, Aktuell müsse Reinigungskräften für die erfolgreiche Personalgewinnung ein gutes Angebot gemacht werden, z.B. ordentliche Räumlichkeiten, sozial verträgliche Arbeitszeiten oder auch eine angemessene Entlohnung. Diese Arbeit müsse aus dem Schattendasein heraustreten, so Gunnar Liedtke. Statt wie früher ca. 17 Angebote, gäbe es heute nur noch drei bis fünf Angebote bei öffentlichen Ausschreibungen der Reinigung in Jena. Gegenwärtig gelte der Tariflohn von 11,55 Euro pro Stunde, da sei es schwer, für Arbeitszeiten nach 16 Uhr Reinigungskräfte zu finden. Daher wurde schon in der Planung des Baus der Gemeinschaftsschule die Tagesreinigung angedacht.<sup>3</sup> Die aktuelle Tagesreinigung wurde 2019 europaweit ausgeschrieben. Es gab eine sechsmonatige Probezeit und 48 Monate Laufzeit, den Zuschlag erhielt die Firma Gegenbauer Gebäude Services aus Erfurt.

<sup>2</sup> Es wurden infrastrukturelle Voraussetzungen für die Reinigung von vornherein mitgeplant (z.B. Wasseranschlüsse, Bodenbelag, Pausenräume für Reinigungspersonal, Räume für Reinigungsgerät und -material etc.). Dies würde, so Gunnar Liedtke bei Schulneubauten häufig unterschätzt bzw. unterdimensioniert geplant.

<sup>3</sup> Online dokumentiert unter <https://www.kij.de/de/864959> Jedes Mal, wenn der Tariflohn steige, erhielten geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte neue Arbeitsverträge mit verkürzter Arbeitszeit. Aufgrund der schwierigen Personalsuche habe die KIJ auch schon erwogen, wieder in die Eigenreinigung einzusteigen, um die Arbeitsplätze attraktiver zu machen.

### 3.2 Projektbeteiligte

- Kommunale Immobilien Jena, Bereich Hausmeisterdienste und Reinigung
- Kommunale Immobilien Jena, Hausmeisterteam an der Thüringer Gemeinschaftsschule Wenigenjena
- Schulleitung inkl. der Pädagoginnen und Pädagogen der Thüringer Gemeinschaftsschule Wenigenjena
- Gegenbauer Services GmbH, Niederlassung Erfurt

Vertragsbeginn war der Januar 2020 und die Planung wurde nach Erteilung des Zuschlages gemeinsam mit dem Schulleiter, dem Projektleiter als Bauherrenvertretung der KIJ, dem Dienstleister aufgenommen.

### 3.3 Informationen zum Reinigungsvertrag

Die Gewichtung in der Vergabe der aktuellen Reinigung in der Gemeinschaftsschule war:

- |   |            |
|---|------------|
| • Angebotspreis / Wirtschaftlichkeit                          | 65 Prozent |
| • Ablaufdarstellung im Vertretungsmodus und Urlaubsregelungen | 15 Prozent |
| • Reaktionszeit zur Problemlösung                             | 10 Prozent |
| • Online - Reklamation, Kundenticketsystem                    | 5 Prozent  |
| • Umweltkonzept   | 5 Prozent  |

Auch schon vor der Einführung der Tagesreinigung wurden stets auch Qualitätskriterien gewichtet.<sup>4</sup>

Der Reinigungsvertrag umfasst:

- Gesamtfläche Unterhaltsreinigung: 133.000m<sup>2</sup> pro Monat
- Gesamtfläche Grundreinigung: 10.000m<sup>2</sup> entsprechend Hygieneplan einmal jährlich
- Gesamtfläche Winterdienst: ca 1.000m<sup>2</sup> nach Satzung der Stadt Jena

Tägliche Nutzer:innen sind ca. 900 Personen aus Schüler\*innen, Pädagog:innen, technische Mitarbeiter:innen sowie schulexterne Sportgruppen.

Die Glas- und Unterhaltsreinigung sowie die Grundreinigung sind in einem Vertrag enthalten.<sup>5</sup> Bodenbeläge sind generell zweistufig zu reinigen. Einstufige Reinigung sei leicht zu erkennen, wenn diese nicht die gewünschte Sauberkeit bewirkt, so Gunnar Liedtke. Es gäbe jedoch auch „top-geschulte“ Reinigungskräfte, die erzielen die ideale Sauberkeit auch mit einer Reinigungsstufe (was aber eher selten ist). Am Ende zähle das Ergebnis, denn, so Gunnar Liedtke, es handle sich beim Vertrag zur Reinigung um einen Werkvertrag.<sup>6</sup>

<sup>4</sup> Ein wichtiger Ansatz zur Qualitätssteigerung der öffentlich beauftragten Reinigung ist es, Ausbildungsvoraussetzungen schon in den Ausschreibungen festzulegen. Dies erfordert jedoch Fachkenntnisse, die den Vergabestellen häufig fehlen.

<sup>5</sup> Dies wird anderswo getrennt ausgeschrieben, in Jena gab es mit der gegenwärtigen Praxis nie Probleme.

<sup>6</sup> Zur Diskussion um Vertragsformen siehe ArbeitGestalten GmbH (Hrsg.)(2021): Vergabe von Tagesreinigung. Praxisbeispiel aus Wien. Berlin. Online verfügbar unter <https://www.arbeitgestaltengmbh.de/assets/projekte/Joboption-Berlin/Publikationen/20210920-Bezirksfachaustausch-Tagesreinigung.pdf>

Moderne Reinigungstechnik gehöre in das Konzept Tagesreinigung: Flüsterstaubsauger (silence), verschiedene Drehzahlen, Filterklassen, geräuscharme Reinigungsautomaten („Aufsitzer“), abschließbare Reinigungswagen bestückt mit Eimern der entsprechenden Farbe<sup>7</sup>, die richtige Beschilderung zu zwei Seiten entlang der restfeuchten Flächen. Auch dürften in Arbeitspausen des Reinigungspersonals Maschinen nicht einfach stehengelassen werden, hier sei die Arbeitssicherheit und der Unfallschutz zu beachten. Es sei idealerweise entsprechende Fachberatung hinzuzuziehen, die beurteile, ob z.B. die Breite des Aufzuges, Hausanschlüsse, Ver- und Entsorgung, ausreichend dimensioniert sei für Reinigungsautomaten und Gerätschaften.



Das Reinigungsteam in Jena.

© Markus Löwe, Jena Foto von der Webseite <https://www.kij.de/de/864959>

Entsprechend den Reinigungsplänen, die auch die Nutzer:innen haben, würden Klassenräume alle zwei Tage mit Nassreinigung gesäubert, Horträume täglich, die Müll- und Grobschmutzentfernung fände täglich (5 x wöchentlich) statt, ebenso die Reinigung der Sanitäreinrichtungen und Allgemeinflächen.

Es würden an 190 Reinigungstagen pro Jahr in Schulen, an fünf Tagen in der Woche gereinigt, das seien 15,83 Tage pro Monat, so Gunnar Liedtke. Alles was in den Ferien zusätzlich oder als Sonderreinigung anfiel, würde dann gesondert mit dem Stundenverrechnungssatz abgerechnet.

Erste Erfahrungen seien evaluiert, z.B. die Reinigungshäufigkeiten u.U. noch angepasst worden.

### 3.4 Das Reinigungspersonal

Es sei entsprechend Personal eingestellt worden, und die Tages-Arbeitszeiten waren für die Reinigungskräfte sehr attraktiv. Alle Reinigungskräfte hätten Vollzeitstellen, sie arbeiteten z.T. auch noch in anderen Objekten.<sup>8</sup> Im konkreten Fall z.B. seien Tochter und Mutter im Team: sie wohnten gegenüber der Schule und wollten gerne dort arbeiten. Denn der Arbeitsbeginn um 6 Uhr früh sei ihnen sehr entgegen gekommen, ab 16 h

<sup>7</sup> rot: schmutziges Wasser, blau sauberes Wasser. Manchmal sind da zwei blaue Eimer, oder drei Tücher, aber nur ein Eimer, oder auch Flaschen und Zeitschriften, die nicht in den Reinigungswagen gehören, so Gunnar Liedtke, das müsse alles stets entsprechend kontrolliert werden.

<sup>8</sup> Auch das Reinigungsunternehmen hatte ein großes Interesse daran, Vollzeitstellen anbieten zu können, um erfolgreich Personal rekrutieren zu können. Die Arbeit mit geringfügig Beschäftigten böte den Unternehmen zwar mehr Flexibilität, so Gunnar Liedtke, jedoch sei die Bindung an das Unternehmen vergleichsweise gering und es gäbe eine starke Fluktuation und Unverbindlichkeit („immer wieder kommt jemand einfach nicht“).

wären sie gar nicht gekommen. Beide seien nun schon ein paar Jahre im Haus, sie würden von den Kindern respektiert und sie nähmen kein Blatt vor den Mund. Sie seien „fast auf Augenhöhe mit den Lehrkräften“ geachtet. Das sei Tagesgeschäft. Die beiden Frauen reinigten zusammen mit zwei Männern die gesamte Schule im Zweischichtsystem.

Tagesreinigung habe den Nachteil, betonte Gunnar Liedtke, dass sie mit starken physischen und psychischen Belastungen verbunden sein könne. Starker Lärm und viel Kontakt zu Kindern könnten belastend sein, es sei manchmal „wie ein Sturm“. Es habe Reinigungskräfte gegeben, die hätten gesagt, das sei nichts für sie. Nichtsdestotrotz, die Fluktuation sei in der Tagesreinigung nicht mit der üblichen hohen Fluktuation bei meist geringfügig Beschäftigten zu vergleichen. Sie sei deutlich niedriger.

Gunnar Liedtkes Zwischenfazit:

- Das Schulgebäude ist sauber, es gab keine Substanz-Schäden bzw. Verluste;
- Auf allen Seiten gab es eine positive Resonanz;
- Familienfreundliche Arbeitszeiten für die Reinigungskräfte werden sehr positiv aufgenommen;
- Die Anonymität ist aufgehoben, „man kennt sich“;
- Das Reinigungspersonal ist allgemein geachtet;
- Die Politik unterstützt die Tagesreinigung weiterhin und es wird weitere Projekte dazu geben;
- Die Hausmeister spielen eine zentrale Rolle und müssen am Projekt mitwirken (es gibt zwei in der Gemeinschaftsschule);
- Auch in den Inklusionsbereichen, wo z.T. gepflegt werden muss, ist Tagesreinigung kein Problem;

### 3.5 Die Qualitätskontrolle

Anschließend beschrieb Gunnar Liedtke das Qualitätsprüfsystem bzw. Malussystem:

Es wird in acht Referenzräumen wöchentlich von zwei Personen geprüft, das dauere etwa 20 Minuten, es gäbe nur ein Formblatt auszufüllen. Maximal könnten 4 Prozent vom Monatsentgelt abgezogen werden, also 1 Prozent pro Woche. Die Reinigungskräfte sind nicht von den monetären Abzügen betroffen, darauf wird geachtet. Wöchentliche Qualitätskontrollen seien besser, so könne zeitnah reagiert werden. Und „die Beteiligten sehen sich mal“. Das sei wichtig, denn es habe ursprünglich Beschwerden von den Hausmeistern gegeben, dass die Objektleiter\*innen „abtauchen“ und „gefühlte“ Problemen aus dem Weg gehen wollten.

Von Beginn an wurde die Kontaktpflege implementiert d. h. einmal monatlich träfe sich die Reinigungs-AG der KIJ mit dem Dienstleister: hier mit dem Niederlassungsleiter und der Bereichsleiterin. Themen seien z. B.: Personalvertretungen, Ausfälle oder andere Probleme, auch pandemiebedingte Veränderungen der Abläufe würden besprochen. Überdies sei es auch eine Gelegenheit, um für das geleistete einmal Danke zu sagen.

Wie wird die Reinigungsleistung kontrolliert? Es sei sofort zu erkennen, wenn mal einen Tag die Reinigung der Sanitärräume oder auch der Umkleiden der Turnhalle ausfiele, weil der Verschmutzungsgrad dann deutlich sehr hoch sei. Die KIJ schule die Hausmeister zur Qualitätskontrolle, so Gunnar Liedtke. Zusätzlich komme der Fachdienst Gesundheit regelmäßig und protokolliere sämtliche Hygienestandards.

### 3.6 Leistungskennziffern und Leistungsverzeichnis

Die Leistungskennziffern der KIJ<sup>9</sup> gelten für verschiedene Schulen (Durchschnittswerte für Alt- und Neubau). In den Angeboten, so Gunnar Liedtke, würden die Kennziffern oftmals von den Bietern „hochgezogen“ (300 -500 m<sup>2</sup> je Stunde, Klassenraum bis knapp 500 m<sup>2</sup>, Sanitär 110-120 m<sup>2</sup>, oft auch hinterlegt mit einem Riesenleistungsverzeichnis). 130 m<sup>2</sup> pro Stunde im Sanitärbereich seien beispielsweise unrealistisch. Das Vergaberecht ermögliche, in der Vergabe schon präventiv Angebote von mehr als 80 m<sup>2</sup> pro Stunde im Sanitärbereich auszuschließen, dies sollte man jedoch bei einer Vergabe nicht für *alle* Raumgruppen tun, um den Wettbewerb zu gewährleisten.

Das Leistungsverzeichnis (LV) der KIJ sei strategisch einfach: der Raum sei nach LV auf allen freien Flächen bis 2,30 Höhe zu reinigen: alle Einrichtungsgegenstände, Mobiliar und Raumkomponenten, Fußböden und Sockelleisten. Das könnten sich alle merken und auch einfach vermitteln, sagte Gunnar Liedtke. Dieses einfache Prinzip habe sich gegenüber komplexen Excel-Listen, in denen zu jedem Detail eine andere Reinigungsart oder -frequenz angegeben sei, bewährt. Es gäbe keine Vorschrift, die die Höhe festlege. Um Extrakosten zu vermeiden, wurde in Jena die Höhe auf 2,30 m vertraglich festgelegt. Es würde in der Praxis nicht jeden Tag alle Oberarbeiten bis zu dieser Höhe gemacht (da auch nicht erforderlich). Aber mindestens einmal wöchentlich geschehe dies und der Dienstleister muss die Sauberkeit eben bis 2,30 m ohne Aufpreis umsetzen (auch über 1,60 m Höhe), so Gunnar Liedtke. So würden Nachforderungen vermieden.

---

<sup>9</sup> Gehen ursprünglich auf die Erfahrungen von Walter Lutz zurück. Walter Lutz (07.12.1942 – 07.11.2001) war Gründer und Institutsleiter des FIGR Forschungs- und Prüfinstituts für Facility Management GmbH sowie Autor von über zwei dutzend Fachbüchern im Bereich Reinigung und Hygiene sowie im Facility Management, die im eigenen Lutz-Fachbuchverlag erschienen.

### 3.7 Tagesreinigung – täglicher Ablauf



Nur die Turnhalle und die Umkleiden müssten früh morgens, also zu einer festen Zeit, gereinigt werden. Die Sanitäranlagen könnten „je-derzeit“ gereinigt werden. Das wäre zunächst gewöhnungsbedürftig gewesen, berichtete Gunnar Liedtke, jedoch hätten alle, auch die Lehrkräfte gelernt, zu erkennen, ob die Sanitäranlagen einmal täglich gereinigt worden seien oder nicht. Aus der Vergangenheit wären sie es gewohnt gewesen, früh eine komplett gereinigte Schule zu betreten.

Mit dieser Erwartungshaltung sei zunächst zu rechnen und es bedürfe Überzeugungsarbeit. Nach wie vor würde täglich alles gereinigt, nur eben zu anderen Zeiten.

Ablauf:

**Team 1: 06:00 Uhr bis 12:30 Uhr.** Die Turnhalle mit den Umkleideräumen wird mit dem Reinigungsautomaten und auch manuell gereinigt, dann die großen Allgemeinflächen, es wird die Sanitärreinigung incl. Nebenräume begonnen. Auch Unterrichtsräume, die frei sind zu der Zeit, werden schon gereinigt. Im Vordergrund steht jedoch früh die maschinelle Reinigung der großen Bodenflächen.

**Team 2: 15:00 Uhr bis spätestens 20.00 Uhr**

Die Reinigung während der Mittagszeit hat sich als ungünstig erwiesen, daher beginnt Team 2 um 15:00 Uhr. Zu dieser Zeit sind die Lehrkräfte noch im Hause. Die zu pflegenden Kinder werden in dieser Zeit abgeholt. Bald kommen dann auch schon Sportvereine ins Haus. Die zwei Hausmeister der Schule haben um 15 Uhr Feierabend. Es erfolgt ab 15:00 Uhr die Reinigung des Speiseraumes und der dann meist leeren Unterrichtsräume und Pflegebereiche. Unterrichts- und Verwaltungsräume, in denen sich noch Lehrkräfte befinden, können auch gereinigt werden, das stört die Lehrkräfte in aller Regel nicht. Ab und zu variiert der Plan, wenn Vereine im Haus sind. Die Hausmeister prüfen anhand ihrer Reinigungslisten, auf denen steht, welcher Raum wann gereinigt werden muss, täglich das Reinigungsgeschehen im Schulgebäude mit dem Reinigungsdienst.

Die „große Kunst“ sei es, keine Lücken entstehen zu lassen. Dazu müsse der Dienstleister gut mit den Hausmeistern kommunizieren und die Reinigungskräfte müssten ebenso, wie auch die Objektleitungen, miteinander kommunizieren: wenn Räume außerplanmäßig früh gereinigt werden könnten, so muss das dann die Spätschicht auch wissen. Dazu dient das Reinigungsbuch, in das alles eingetragen wird. Auch der Hausmeister informiert sich mit Hilfe des Reinigungsbuches.

Die Reinigungskräfte haben ihre eigenen Pausen und ihren Pausenraum.

Zentral sei also eine gute Kommunikation auch schon im Vorfeld. Denn hier hatte es zum Beispiel von Seiten der Lehrkräfte Skepsis gegeben: was ist, wenn Reinigungskräfte plötzlich reinkommen? Diese Befürchtungen konnten von der Schulleitung ausgeräumt werden, die von Anfang an von der Tagesreinigung überzeugt war.

Die eigene Gestaltung der Auftragserfüllung, die bei der Tagesreinigung u.U. zum Tragen käme, könne zu Konflikten im Dienstleistungsdreieck führen, wenn Nutzer:innen vor Ort sagten, etwas muss nicht gemacht werden, und anschließend würde dies z.B. vom Hausmeister oder Auftraggeber reklamiert. Nutzer:innen könnten die Leistung nicht einfach „abbestellen“, hier müssen Reinigungskräfte auch „Kante zeigen“.<sup>10</sup> Die Aufgaben und Leistungen gemäß Vertrag müssen im Hause bekannt sein, sagte Gunnar Liedtke, sodass alle wüssten, was wann zu tun sei.

## 4 Welche Anforderungen stellt Tagesreinigung an Reinigungskräfte? – Eine Gesprächsrunde

Markus Baumgartner	Gewerkschaftssekretär IG Bauen-Agrar-Umwelt, Region Berlin-Brandenburg
Frank Hartmann	Betriebsratsvorsitzender des gemeinsamen Betriebsrates der Piepenbrock Niederlassungen
Peter Hollmann	Gebäudereiniger Innung Berlin, Betriebsleiter, Prokurist, Gebäudereinigermeister, NIEDERBERGER Berlin GmbH & Co. KG, <i>Teilnahme terminbedingt abgesagt</i>
Stephanie Kroß	Betriebsrätin der Piepenbrock Niederlassungen
Ivana Riedel	Reinigungskraft der Piepenbrock Niederlassungen
Viveka Ansorge	<i>ArbeitGestalten GmbH, Moderation</i>

### 4.1 Themen

#### 1 Anforderungen der Tagesreinigung an das Reinigungspersonal:

- Kommunikationsfähigkeit und Sprachkenntnisse für die Kommunikation mit den Kund:innen
- Entscheidungsfähigkeit zur eigenen Arbeitsorganisation
- Stressmanagement durch Anwesenheit der Kund:innen im Haus

#### 2 Anforderungen der Tagesreinigung an Unternehmen

- Qualifikation / Weiterbildung vor allem in der Unterhaltsreinigung.
- Mehr Entscheidungsbefugnisse für das Reinigungspersonal
- Veränderte Zuständigkeiten
- Höhere Löhne

#### 3 Vorteile der Tagesreinigung

- Vereinbarkeit vor allem für Alleinerziehende
- Bessere Abstimmung der Dienstleistung auf Kundenwünsche
- Soziale Einbindung des Reinigungspersonals am Arbeitsplatz

---

<sup>10</sup> Reinigungskräfte dürfen von Gebäudenutzer:innen vor Ort keine Anweisungen entgegennehmen, denn dies würde juristisch u.U. als Arbeitnehmerüberlassung gewertet.

## Perspektiven und Standpunkte<sup>11</sup>

**Markus Baumgartner, Gewerkschaftssekretär IG Bauen-Agrar-Umwelt, Region Berlin-Brandenburg**



Das Konzept der Tagesreinigung stehe und falle mit der Frage: sind die erwarteten Flächenleistungen eigentlich realistisch? Es müsse ja Zeit für das da sein, was als positives Merkmal der Tagesreinigung benannt würde, nämlich die Kommunikation und der Kontakt zum Kunden, dass es persönliche spontane Ansprachen geben könne. Das verlange auch Kommunikations- und Sprachfähigkeit. Diese sei wichtig, denn die Gebäudereinigung sei sehr multinational geprägt, sagte Markus Baumgartner.

Jedoch dürften diese Spracherfordernisse natürlich nicht zum Ausschluss von Kolleginnen und Kollegen führen. Wie da Weiterbildung durchgeführt werden könne, sei zu überlegen. Denn niemand solle von den Vorteilen der Tagesreinigung ausgeschlossen werden.

Auch Entscheidungsbefugnisse müssten sich bei der Tagesreinigung ändern, denn in der Gebäudereinigung herrsche eher ein „Top-Down“, der Vorgesetzte entscheide alles. Bei der Tagesreinigung müssten auch die Reinigungskräfte vor Ort Entscheidungsbefugnisse erhalten. Der Kundenkontakt sorge u.U. für mehr Stress, dieser sei aber oft auch positiv, eben anders als dieses isolierte Arbeiten am Rande des Tages oder nachts.

Des Weiteren stelle sich angesichts dieser Anforderungen und der möglichen Stressbelastung durch die anwesenden Kunden im Haus die Frage einer Erhöhung der Entlohnung. Wenn die Aufgaben anspruchsvoller würden, müssten die Tarifpartner überlegen, ob sich auch die Entlohnung erhöhen müsse, sagte Markus Baumgartner.

Zur Weiterbildung: in der Branche fänden sich gerade bei den großen Unternehmen gute Weiterbildungsangebote mit schönen Broschüren. Jedoch, in der Unterhaltsreinigung seien diese Angebote nicht bekannt, diese Angebote richteten sich nicht wirklich an alle Beschäftigten.

**Frank Hartmann, Betriebsratsvorsitzender des gemeinsamen Betriebsrates der Piepenbrock Niederlassungen**

<sup>11</sup> Die Standpunkte und Perspektiven der Gesprächsrunde wurden auf der Grundlage einer Tonaufnahme paraphrasiert.



Abends sei es so: „ich mach‘ mein Ding und geh‘ dann nach Hause“. In der Tagesreinigung müsse man kommunizieren, anklopfen, fragen: „kann ich da jetzt den Müll wegräumen?“ oder Ähnliches. Das sei für die Reinigungskräfte schwieriger als wenn sie abends alleine arbeiteten und manche wollten mit der Tagesreinigung nichts zu tun haben.

Andererseits seien die Erfahrungen in den Botschaften, die tagsüber von Piepenbrock gereinigt würden, sehr gut. Die Bindung des Reinigungspersonals zum Kunden sei viel enger,

als wenn abends gearbeitet wird und „keiner kriegt’s mit“. Man duze sich, beim Geburtstag seien alle dabei, es sei ein anderes Zusammengehörigkeitsgefühl. Auch sinke mit der Tagesreinigung die sehr hohe Fluktuation in der Branche.

Zu den Anforderungen an Unternehmen: es wäre sehr zu begrüßen, wenn es die Möglichkeit gäbe, die Ausbildung Gebäudereiniger:in nachzuholen.<sup>12</sup> Leider fänden bei Piepenbrock so gut wie keine Qualifizierungen oder Weiterbildungen in der Unterhaltsreinigung statt, allenfalls für die Vorarbeiter:innen.

### ***Stephanie Kroß, Betriebsrätin der Piepenbrock Niederlassungen***

Als gelernte Hauswirtschaftsassistentin und jetzt Vorarbeiterin in der Philharmonie, arbeite sie von 06:30Uhr bis 15:00 Uhr, so Stephanie Kroß. Sie könne ihre Kinder frühestens um 06.00 Uhr morgens zur Schule bzw. zur Kita bringen, daher käme ihr die Tagesreinigung sehr entgegen.

Es gäbe Kund:innen, die möchten gerne schnell erledigte Arbeit, und die Reinigungskraft „nicht sehen“. Andere schätzten die Anwesenheit der Reinigungskräfte sehr, man komme in die Büros rein „hallo“ hier, „hallo“ da, „wie geht’s Dir“ usf. Jedoch, man müsse für die Tagesreinigung ein offener Mensch sein. Dann ließe sich Vertrauen gut aufbauen. Leistungsverzeichnisse ließen sich auch in der herkömmlichen Unterhaltsreinigung in der Praxis oft nicht 1 zu 1 umsetzen. Das sei dann unproblematisch, weil man einander kenne und vertraue, wie bei der Tagesreinigung.

### ***Ivana Riedel, Reinigungskraft der Piepenbrock Niederlassungen***

<sup>12</sup> Zur Nachqualifizierung oder auch berufsbegleitender Weiterbildung berät die Fachberatung Qualifizierungsberatung KMU <https://beratung-bildung-beruf.berlin/beratungsstellen/fachberatungsstelle-qualifizierungsberatung-in-kmu/>



Als gelernte Einzelhandelskauffrau arbeite sie gegenwärtig als Reinigungskraft von 06:30 Uhr morgens bis 13 Uhr, so Ivana Riedel. Für sie als alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern ließe sich die Tagesreinigung besser mit der Versorgung der Kinder vereinbaren.

Ein solcher Arbeitsplatz sei nicht leicht zu finden, denn es gäbe selten familienfreundliche Arbeitszeiten in der Unterhaltsreinigung.

Viele Reinigungskräfte arbeiteten gerne allein und in Ruhe, das gelte auch für sie, sagte Ivana Riedel. Insofern sei die Tagesreinigung u.U. auch mit etwas Stress verbunden.

Jedoch ließe sich eben ein enger Kontakt zum Kunden pflegen, die Arbeit besser auf die Wünsche und Vorstellungen der Kund:innen abstimmen. Auch stellten sich die Kunden auf die Tagesreinigung ein, z.B. würde mehr darauf geachtet, die Tische vor der Reinigung rechtzeitig abzuräumen. Das erleichtere das Arbeiten. Es ließe sich auch mit den Kunden vereinbaren, dass Manches abweichend vom Leistungsverzeichnis nicht jeden Tag gemacht werden müsse. Gäbe es erst einmal Vertrauen, so sei dies unproblematisch. Tagesreinigung bedeute grundsätzlich mehr Leistung, man könne nicht streng nach Liste arbeiten. Es müsse also mehr Zeit geben. Auch sei die Wertschätzung, die einem in der Tagesreinigung entgegengebracht würde, wichtig. Sie sei gerne Dienstleisterin, aber keine Sklavin, so Ivana Riedel, die man nicht im Blickfeld haben wolle. Leider sei ihr das Thema Weiterbildung im Job noch nicht begegnet, sie kenne in ihrem Umfeld niemanden, der oder die vom Arbeitgeber ein Weiterbildungsangebot erhalten habe.

## Gesprächsrunde – Publikumsfragen und Kommentare



Es wurde darauf hingewiesen, dass es im Bereich der Unterhaltsreinigung keinerlei formalisierte Ausbildung gäbe. Im Unterschied zur Glas- und Fassadenreinigung würde die große Mehrheit der Beschäftigten in der Unterhaltsreinigung (etwa 90 Prozent) qualifikatorisch vernachlässigt.

Eine Objektleitung / Kundenbetreuung betreue 100 bis 180 Beschäftigte, brauche also eine Ausbildung oder Weiterbildung dafür.

Zum Arbeits- und Gesundheitsschutz gäbe es einmal im Jahr eine etwa 30-minütige Belehrung durch die Objektleitung. Praxis seien jedoch „Schnelldurchläufe“ und abgehakte Unterschriftenlisten, ohne tatsächlich durchgeführte Unterweisungen, so verschiedene Teilnehmende im Publikum.

Verschiedene Teilnehmende wiesen auf die Verantwortung der beauftragenden Stelle hin. Nur qualifizierte Vorarbeiter:innen und Objektleitungen mit Innungszertifikat, dies könne von den Vergabestellen in den Ausschreibungen verlangt werden. Wenn der Stundenverrechnungssatz richtig kalkuliert sei, dann seien Schulungen damit abgedeckt. Dies müsse jedoch auch vom Auftraggeber überprüft werden.

Hervorgehoben wurde außerdem das negative Image, welches der Beruf habe. Inzwischen wüssten kaum noch Menschen, dass es sich bei der Gebäudereinigung um ein Handwerk handle. Es gäbe einen Nachwuchskräftemangel, jedoch schämten sich junge Leute, wenn sie diesen Beruf lernten, so ein Teilnehmer. Da gäbe es großen Handlungsbedarf.

Unternehmen könnten hier Vieles tun. Eine Möglichkeit sei es, Kund:innen für die Tagesreinigung zu gewinnen. Dann sei der Weg frei für die Schaffung attraktiver Vollzeitstellen, so eine Unternehmensvertreterin. Auch öffentliche Vergabestellen ließen sich auf die Tagesreinigung ein - selbst nach erfolgtem Zuschlag für einen konventionellen Auftrag sei Überzeugungsarbeit erfolgreich gewesen. Die Reinigungszeiten konnten so in den Tag verlagert werden, berichtete ein weiterer Unternehmensvertreter.

## 5 Launch der Webseite [www.Tagesreinigung.berlin](http://www.Tagesreinigung.berlin)

### **Rickmer Roscher, ArbeitGestalten GmbH**

Rickmer Roscher stellte die neue Webseite vor. Diese versteht sich als ein Sammelpool für alles rund um die Tagesreinigung. Weitere Anregungen, Erfahrungen und Ideen seien willkommen.

<p>Stimmen zur Tagesreinigung</p>	 <p><i>Ich komme gerne hier zur Arbeit</i> Mariana - Reinigungskraft</p> <p><i>Es ist viel sauberer - alle sind zufrieden</i> Jens - Schulleiter</p>
<p>Argumentationshilfen für die Tagesreinigung aus der Perspektive verschiedener Beteiligter:</p>	<p><b>Für Reinigungskräfte ermöglicht Tagesreinigung</b>      vollzeitnahe oder Vollzeitstellen und damit höhere Einkommen;      attraktive Arbeitszeiten und bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben;      Sprachlernen am Arbeitsplatz;      die Einbindung in das betriebliche Geschehen und damit mehr Teamarbeit.</p> <p><b>Für Unternehmen bietet Tagesreinigung</b>      eine einfachere Personalgewinnung und Personalbindung durch attraktive Arbeitszeiten;      eine Aufwertung der Branche durch Sichtbarkeit und mehr Wertschätzung.</p> <p><b>Für Nutzer:innen steigert die Tagesreinigung</b>      das allgemeine Reinlichkeitsempfinden dadurch, dass Reinigungskräfte sichtbar sind;      die Reinigungsqualität.</p> <p><b>Tagesreinigung holt die Reinigung ans Tageslicht</b> und steigert daher in aller Regel die Sauberkeit: Sie kann grenzenlose Flächenleistungsverdichtung ausbremsen und sorgt für einen pfleglicheren Umgang mit der Umgebung. Sie wirkt dem in der Gebäudereinigung verbreiteten Niedriglohn und dem Multijobbing entgegen.</p>

<p>Information zum Beratungsangebot von Joboption Berlin zur Einführung der Tagesreinigung</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><b>Tagesreinigung in Schulen</b></p>  </div> <div style="width: 45%;"> <p><b>Beratung</b></p> <p>Unser Beratungsangebot</p> <p>Sie möchten mehr über Möglichkeiten der Umsetzung der Tagesreinigung in Ihrem Unternehmen erfahren? Sie brauchen als Reinigungskraft oder als Elterninitiative für Ihre Schule Unterstützung? Kontaktieren Sie uns gerne!</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid orange; padding: 2px;">mehr</p> </div> </div>
--	--

## 6 Was ist unter Tagesreinigung zu verstehen? Das Label „Tagesreinigung stärkt gute Arbeit“

**Viveka Ansorge, ArbeitGestalten GmbH**

Insbesondere im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wurde in jüngster Vergangenheit in öffentlichen Immobilien eine zusätzliche tageszeitliche Reinigung von Kontaktflächen und Sanitärräumen beauftragt, die Tagesreinigung genannt würde, berichtete Viveka Ansorge.<sup>13</sup> Es habe sich dabei überwiegend um zusätzliche Arbeitseinsätze von wenigen Stunden gehandelt, die zwar zu regulären Tageszeiten stattfinden, jedoch oftmals nicht einmal einen täglichen Stundenumfang einer halben Stelle umfassen.



Sie ermöglichten damit keine Vollzeit- bzw. vollzeitnahen Beschäftigungsverhältnisse mit zusammenhängenden Arbeitssunden und keine substantielle Verbesserung der Lage der Reinigungskräfte.

Zur Definition der Tagesreinigung im Sinne guter Arbeit habe im Herbst 2021 ein Fachaustausch ein Konzept mit Kriterien für ein Label „Tagesreinigung stärkt gute Arbeit“ mit folgenden Beteiligten erarbeitet:

- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Region Berlin-Brandenburg
- Betriebsrat Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG
- Berliner Gebäudereiniger-Innung

<sup>13</sup> Siehe hierzu Antwort des Abgeordnetenhauses auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Maja Lasić, Regina Kittler und Marianne Burkert-Eulitz zum Thema „Schulreinigung“ <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-25397.pdf>

- Handwerkskammer Berlin
- RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung
- Unternehmen
- Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Soziales
- Bezirksamt Treptow-Köpenick

Folgende Kriterien wurden im Fachaustausch erörtert und zusammengestellt:

1. Tägliche Arbeitszeit im Umfang von mindestens sechs Stunden – zusammenhängend;
2. Tägliche Arbeitszeit im Zeitfenster von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr, mindestens 60 Prozent der täglichen Arbeitszeit während des Objektbetriebs, definierte Ausnahmen sind möglich;
3. Anforderungen an Beschäftigte: Befähigung zur Kundenkommunikation, Kenntnisse der deutschen Sprache und Befähigung zur eigenverantwortlicher Entscheidung über Arbeitsabläufe;
4. Anforderungen an Unternehmen:
  - a) Schulung der Beschäftigten (Objektleitungen, Vorarbeiter:innen, und vor allem Reinigungskräfte) zu Kundenkommunikation, eigenständigem Handeln und zu deutscher Sprache;<sup>14</sup>
  - b) Schaffung von vollzeitnahen oder Vollzeitstellen;
  - c) Etablierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, mindestens die (gesetzlich vorgeschriebene) Gefährdungsbeurteilung<sup>15</sup>
5. Anforderungen an Kundenunternehmen / Nutzer:innen und beauftragende Institution: Einbeziehung aller Beteiligten in die Einführung der Tagesreinigung

Ausführlich ist der Fachaustausch und das Konzept zum Label in der Veranstaltungsdokumentation „Was ist Tagesreinigung? Fachdialog zu einem Label „Tagesreinigung stärkt gute Arbeit“<sup>16</sup> beschrieben.

Die Fortführung der Konzeptentwicklung im Austausch mit den Sozialpartnern und weiteren Akteur:innen der Berliner Gebäudereinigung sei nun erforderlich, so Viveka Ansorge. Die Kriterien müssten verabschiedet werden, es müsse festgelegt werden, wer bzw. was genau ausgezeichnet werden könne (z.B. eine Beauftragung bzw. ein Vertrag mit Tagesreinigung), wer die Auszeichnung übernehmen könne (z.B. ein zu gründendes Gremium der Sozialpartner), wer die erforderlichen Prüfprozesse durchführen müsse bzw. könne und wie diese genau aussehen müssten. Des Weiteren sei zu überlegen, inwieweit ein solches Label bei Ausschreibungen als Referenz von Tagesreinigung dienen könne, so Viveka Ansorge. Aus dem Forum kam die Anmerkung, dass die Etablierung des Labels der sinnvolle nächste Schritt sei und die Homepage hier einen weiteren Nutzen haben könne, weil dort Informationen zur Labelvergabe gebündelt werden könnten.

---

<sup>14</sup> Reinigungskräften, die häufig keine Berufsausbildung in der Gebäudereinigung haben, erhalten sehr selten berufsbegleitende Weiterbildungs- oder Qualifizierungsmaßnahmen.

<sup>15</sup> Nach dem Arbeitsschutzgesetz sind Arbeitgeber zur Ermittlung und Bewertung aller möglichen Gesundheitsgefährdungen an allen Arbeitsplätzen eines Betriebs verpflichtet: § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) „Beurteilung der Arbeitsbedingungen: Absatz (1) Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind.“

<sup>16</sup> Online verfügbar unter <https://www.arbeitgestaltengmbh.de/assets/projekte/Joboption-Berlin/Veranstaltungen/2022/LABEL-FachaustauschDOKUMENTATION.pdf>

## 7 Schlussworte

### *Elke Ahlhoff, ArbeitGestalten GmbH*

Elke Ahlhoff bedankte sich für die offene, freundliche und fachlich anspruchsvolle Diskussion des Tages. Sie wies daraufhin, dass es bei der Tagesreinigung in erster Linie um die Organisation guter Arbeit ginge. Dies sei unabhängig davon, wo die Arbeit angebunden sei. Sie bat ausdrücklich um weitere Beteiligung am Austausch zur Tagesreinigung, um Anregungen und Ideen und auch um Berichte von guten Praxisansätzen zur Tagesreinigung, so sie denn bekannt werden.

---

Kontakt:

Viveka Ansorge & Rickmer Roscher

E-Mail: [viveka.ansorge@arbeitgestaltengmbh.de](mailto:viveka.ansorge@arbeitgestaltengmbh.de), [rickmer.roscher@arbeitgestaltengmbh.de](mailto:rickmer.roscher@arbeitgestaltengmbh.de)

### ArbeitGestalten

ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

Havelberger Straße 4, 10559 Berlin

Telefon: 030 2803208-74 / Telefax: 030 2803208-89

[www.arbeitgestaltengmbh.de](http://www.arbeitgestaltengmbh.de)